



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle, Josef Zellmeier, Kerstin Schreyer, Manuel Knoll, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Börtl, Dr. Stefan Ebner, Patrick Grossmann, Andreas Kaufmann, Harald Kühn, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Jenny Schack, Josef Schmid, Werner Stieglitz, Steffen Vogel und Fraktion (CSU)

**Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Studie zum Games-Standort Bayern
(Kap. 16 05 Tit. 547 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 16 05 wird der Ansatz im Tit. 547 01 (Sachausgaben im Bereich der Games und im XR-Bereich) von 698,0 Tsd. Euro um 50,0 Tsd. Euro auf 748,0 Tsd. Euro erhöht.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz um 50,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Die Mittel dienen der Erstellung einer Studie zum Games-Standort Bayern als eventuelle Grundlage für eine noch gezieltere Unterstützung der Branche.